

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=sagjWxZn2Aw>
Warten auf Jesus Christus – Teil 2 – Dr. Adrian Rogers

Offenbarung Kapitel 6, Vers 17

„Denn gekommen ist der große Tag ihres Zorngerichts: Wer vermag da zu bestehen?!“

Die Ursache für die 7-jährigen Trübsalzeit ist das Zorngericht des Lammes, also der Zorn von Jesus Christus.

Davon spricht ja auch Paulus in:

1.Thessalonicher Kapitel 1, Vers 9

9 Denn die Leute selbst erzählen im Hinblick auf uns, welchen Eingang (welche Aufnahme) wir bei euch gefunden haben und wie ihr euch von den Götzen hinweg zu Gott bekehrt habt, um (hinfort) dem lebendigen und wahren Gott zu dienen 10 und Seinen Sohn vom Himmel her zu erwarten, den Er von den Toten auferweckt hat, Jesus, Der uns vor dem kommenden (bevorstehenden) Zorn(gericht) rettet.

Offenbarung Kapitel 6, Vers 15

15 Und die Könige der Erde, die Würdenträger und obersten Heerführer, die Reichen und Mächtigen, alle Sklaven und Freien verbargen sich in den Höhlen und zwischen den Felsen der Gebirge 16 und riefen den Bergen und Felsen zu: »Fallet auf uns und verbergt uns vor dem Angesicht des auf dem Throne Sitzenden und vor DEM ZORN DES LAMMES! 17 Denn gekommen ist der große Tag ihres Zorngerichts: Wer vermag da zu bestehen?!«

Aber Jesus Christus wird die Auserwählten vor Seinem Zorn retten, also vor dieser 7-jährigen Trübsalzeit, welche über die Erde kommt. Für den Apostel Paulus war das eine ausgemachte Tatsache.

Jetzt wollen wir noch einmal auf das fahle Pferd eingehen, welches beschrieben wird in:

Offenbarung Kapitel 6, Vers 8

Da sah ich hin und erblickte ein fahles (leichenfarbenedes) Ross, und der auf ihm sitzende (Reiter), der hieß ›der Tod‹, und das Totenreich bildete sein Gefolge; und es wurde ihnen die Macht über den vierten Teil der Erde gegeben, die (Menschen) durch das Schwert und Hunger, durch Pest und durch die wilden Tiere der Erde zu Tode zu bringen.

Im Zusammenhang mit den „**wilden Tiere der Erde**“ wollen wir uns eine weitere Bibelstelle anschauen. Was ist unter diesen „wilden Tieren“ zu verstehen? Manche Christen vermuten, dass es sich dabei um Ratten oder ähnliche Tiere handeln würde. Ich glaube allerdings, dass hier eine ganz spezielle symbolische Sprache verwendet wurde. Denn von dem Antichristen wird in der Bibel auch als von dem „Tier aus dem Meer“ gesprochen.

Offenbarung Kapitel 13, Vers 1

Da sah ich aus dem Meere ein Tier heraufkommen, das hatte zehn Hörner und sieben Köpfe und auf seinen Hörnern zehn Königskronen und auf seinen Köpfen gotteslästerliche Namen.

Und der Antichrist hat eine Menge „Tiere“, die ihm nachfolgen, und das sind dämonische Geister.

Lesen wir dazu nun:

Offenbarung Kapitel 9, Vers 1

Und der fünfte Engel stieß in die Posaune: Da sah ich einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war; und der Schlüssel zum Schlund (Schacht) des Abgrundes (der Hölle) wurde ihm gegeben.

Bei dem gefallenen Stern handelt es sich um Satan. Er ist die Hauptfigur der Hölle. Der Abgrund ist das Strafgefängnis der grausamsten und bösesten dämonischen Geister, die so niederträchtig sind, dass Gott sie in den Abgrund eingesperrt hat. Aber nun wird Satan der Schlüssel ausgehändigt.

Und achte mal darauf, was jetzt passiert:

Offenbarung Kapitel 9, Vers 2

Er schloss also den Schlund des Abgrundes auf: Da stieg Rauch aus dem Schlunde empor wie der Rauch eines großen Ofens, und die Sonne und die Luft wurden durch den Rauch des Schlundes verfinstert.

Das, was die Sonne und die Luft verdunkelt, ist der Rauch des Abgrundes. Und aus diesem Rauch kommen „Heuschrecken“ hervor.

Offenbarung Kapitel 9, Verse 3-4

3 Aus dem Rauch kamen dann Heuschrecken hervor auf die Erde; denen wurde eine Kraft gegeben, wie sonst die Skorpione auf Erden sie besitzen, 4 und es wurde ihnen geboten, sie sollten dem Gras der Erde sowie allem Grün und allen Bäumen keinen Schaden zufügen, sondern allein den Menschen, die nicht das Siegel Gottes auf ihrer Stirn trügen.

Ich glaube, dass es sich bei den „**wilden Tiere der Erde**“ genau um diese „Heuschrecken“ handelt. Der Stern, der vom Himmel fällt, ist Luzifer, und er lässt während der 7-jährigen Trübsalzeit, welche über die Erde kommt, die dämonischen Geister frei. Diese „wilden Tiere“, diese dämonischen Geister, kommen wie ein Heuschreckenschwarm auf die Erde.

Wenn Du im Nahen Osten leben würdest, dann wüsstest Du, was eine Heuschrecken-Invasion anrichten kann. Sie kommen in so riesigen Schwärmen, dass die ganze Luft davon erfüllt ist. In deren Gegenwart kann man kaum atmen. Dieser zukünftige „Heuschrecken-Schwarm“ wird so gewaltig sein, dass zusammen mit dem Rauch aus dem Abgrund die Sonne verdunkelt wird. Eine Heuschrecke im Nahen Osten verschlingt alles in ihrer Sichtweise und frisst Blätter, Zweige und die Rinde von den Bäumen. Und ein natürlicher Heuschreckenschwarm lässt schon nichts als Verwüstung zurück.

Aber die „Heuschrecken“, von denen hier die Rede ist, werden kein Grünzeug fressen, sondern nur den Menschen schaden, die nicht das Siegel Gottes auf der Stirn tragen.

Kannst Du Dir vorstellen, was hier beschrieben wird? Die dämonischen Geister stillen ihren unersättlichen Appetit an den Menschen. Und nun folgt eine Beschreibung von dem, was diese dämonischen Mächte anrichten:

Offenbarung Kapitel 9, Verse 5-6

5 Weiter wurde ihnen die Weisung gegeben, sie nicht zu töten, sondern sie sollten fünf Monate lang gequält werden; und die Art der Qual, die sie verursachten, sollte wie die eines Skorpions sein, wenn er einen Menschen sticht. 6 In jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen, ihn aber nicht finden; sie werden sich danach sehnen, zu sterben, aber der Tod flieht vor ihnen hinweg.

Bist Du jemals von einem Skorpion gestochen worden? Ich schon. Jetzt musst Du Dir nicht nur einen einzigen Skorpion vorstellen, sondern, dass die gesamte Luft von „Heuschrecken“ erfüllt ist, die bei den Menschen Schmerzen erzeugen können, wie es Skorpionstacheln vermögen. Da kann man sich leicht denken, dass die betroffenen Menschen deswegen am liebsten sterben wollen.

Du sagst jetzt vielleicht, dass Du aus diesen Bibelversen nicht erkennen kannst, dass es sich dabei um dämonische Mächte handelt. Aber wir lesen weiter in:

Offenbarung Kapitel 9, Verse 7-10

7 Die Heuschrecken waren aber wie Rosse gestaltet, die zum Kampf gerüstet sind; auf ihren Köpfen trugen sie (einen Aufsatz) wie Kränze

(Kronen) von Gold, und ihre Gesichter waren wie die von Menschen; 8 Haare hatten sie (so lang) wie Frauenhaare, und ihr Gebiss war wie das von Löwen; 9 und sie hatten Brustharnische wie eiserne Panzer, und das Rauschen ihrer Flügel klang wie das Gerassel von Kriegswagen mit vielen Rossen, die in den Kampf stürmen. 10 Auch haben sie Schwänze, die denen der Skorpione ähnlich sind, und Stachel, und in ihren Schwänzen liegt ihre Kraft, den Menschen fünf Monate lang Schaden (Qualen) zuzufügen.

Hier wird das Aussehen dieser „Heuschrecken“ beschrieben. Sie sehen aus wie geflügelte Pferde mit Menschengesichtern. Sie haben eine Mähne wie Frauenhaare und tragen Goldkränze. Sie haben ein Gebiss, das so kräftig ist wie das von Löwen. Sie tragen Brustpanzer wie Eisenpanzer und Stachelschwänze.

Kein Mensch wird diesem dämonischen Heer widerstehen können, denn es steht unter der Kontrolle Satans. Das menschliche Gesicht dieser „Heuschrecken“ steht für Intelligenz und menschliche Weisheit. Beides wird ja heute mehr als alles Andere verehrt. Man hört mehr darauf, was Menschen sagen als auf Gottes Wort. Ich rege mich sehr über heutige so genannte „Bibelgelehrte“ auf, welche versuchen, die Heilige Schrift beiseite zu legen und die über die Bibel richten. Aber die Heilige Schrift wird diese Leute richten. Du sagst jetzt vielleicht: „Solche Leute können mich nicht verwirren.“ Aber sie werden die Menschen, die während der 7-jährigen Trübsalzeit auf der Erde sind, verführen.

In **Vers 8** wird uns gesagt, dass diese Dämonen in Gestalt von geflügelten Pferden auftreten und Mähnen wie Frauenhaare haben. Die langen Haare stehen symbolisch für Verführung. Der Apostel Paulus spricht von solchen verführerischen Geistern in:

1. Timotheusbrief Kapitel 4, Verse 1-2

1 Der Geist aber kündigt ausdrücklich an, dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden, weil sie sich irreführenden Geistern und Lehren, die von Dämonen herrühren, zuwenden, 2 verführt durch das heuchlerische Gebaren von Lügenrednern, die das Brandmal der Schuld im eigenen Gewissen tragen.

Satan kommt entweder als ein Lichtengel oder als brüllender Löwe. Und hier gleichen seine Dämonen verführerischen Frauen mit Löwenzähnen.

Diese „**wilden Tiere der Erde**“ sind also in Wahrheit dämonische Geister aus der Hölle, die

Wie geflügelte Pferde

aussehen	
.	Gesichter wie Menschen
haben	
.	Intelligenz besitzen
.	Mähnen wie Frauenhaare
haben	
.	Goldene Kronen tragen
.	Zähne wie Löwen haben
.	Brustharnische wie eiserne
Panzer haben	

Wenn Du Dir das alles einmal vor Augen führst, willst Du nicht in der Trübsalzeit leben.

Jetzt könnte jemand einwenden: „Oh Pastor, das ist doch alles symbolische Sprache.“ Aber über was spricht diese Symbolik denn hier? Warum hat Gott überhaupt diese bildhafte Sprache gebraucht? Um uns zu beschreiben, was auf dieser Erde geschehen wird. Nun sagst Du vielleicht: „Diese Wesen wird man ja wohl besiegen können.“ Nein, das wird nicht der Fall sein. Denn es wird uns gesagt, dass sie Brustharnische wie eiserne Panzer haben. Und was sagt uns das? Dass sie dadurch unbezwingbar sind. Die sündigen Menschen werden gut daran tun, diese dämonischen Geister nicht bekämpfen zu wollen.

Wir dürfen die Macht Satans niemals unterschätzen. Ohne die Kraft von Jesus Christus ist sie unüberwindbar. Wir sterblichen Menschen können Satan und seine Dämonen nicht austricksen.

Weiter sagt uns die Bibel, dass das Schlagen der Flügel dieser „Heuschrecken“, die wie Pferde aussehen, wie das Rasseln von Kriegswagen mit vielen Pferden klingt, die in den Kampf stürmen. Hier haben wir doch die „**wilden Tiere der Erde**“ alle zusammengenommen:

.	Heuschrecken
.	Pferde
.	Löwen
.	Skorpione

Sie alle sind in diesen dämonischen Geistern vereint. Ihre Schwänze haben Skorpionen-Stacheln, mit deren Stichen sie die sündigen Menschen fünf Monate quälen. Aber Satan wird nicht über die Menschen siegen. Denn Gott schränkt alles ein, was Satan bewirkt. 5 Monate, das ist exakt die Lebensdauer von Heuschrecken. Was bedeutet das geistlich? Dass Gott bei alledem immer noch die Kontrolle hat.

Gehen wir nun aber noch einmal zu dem zurück, was Paulus schreibt in:

1.Thessalonicher Kapitel 1, Vers 9

9 Denn die Leute selbst erzählen im Hinblick auf uns, welchen Eingang (welche Aufnahme) wir bei euch gefunden haben und wie ihr euch von den Götzen hinweg zu Gott bekehrt habt, um (hinfort) dem lebendigen und wahren Gott zu dienen 10 und Seinen Sohn vom Himmel her zu erwarten, den Er von den Toten auferweckt hat, Jesus, Der uns vor dem kommenden (bevorstehenden) Zorn(gericht) rettet.

Hier haben wir es schwarz auf weiß. Jesus Christus wird die Seinen vor dem kommenden Zorngericht des Lammes, also Seinem Zorngericht, retten. Amen. Halleluja!

Wir sollten den himmlischen Vater für Jesus Christus danken. Der Zorn des Lammes wird kommen, nicht vielleicht, sondern 100 %ig. Und nur Jesus Christus kann Dich davor retten.

Wir, die Angehörigen der Brautgemeinde, warten auf Jesus Christus und nicht auf den Antichristen. Einige denken, die Gemeinde von Jesus Christus müsste durch die Trübsal hindurchgehen. Aber das ist nicht das, was uns hier in der Bibel gesagt wird: „**Jesus, Der uns vor dem kommenden (bevorstehenden) Zorn(gericht) rettet**“.

1.Thessalonicherbrief Kapitel 5, Verse 1-4 + 9-11

1 Von den Zeiten aber und Stunden, Brüder und Schwestern, ist es nicht nötig, euch zu schreiben; 2 denn ihr selbst wisst genau, dass der Tag des HERRN kommt wie ein Dieb in der Nacht. 3 Wenn sie sagen: »Friede und Sicherheit«, dann überfällt sie schnell das Verderben wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entrinnen. 4 Ihr aber seid nicht in der Finsternis, dass der Tag wie ein Dieb über euch komme. 9 Denn Gott hat uns NICHT bestimmt zum Zorn, sondern dazu, die Seligkeit zu besitzen durch unseren HERRN Jesus Christus, 10 Der für uns gestorben ist, damit, ob wir wachen oder schlafen, wir zugleich mit Ihm leben. 11 Darum tröstet euch untereinander und einer erbaue den Anderen, wie ihr auch tut.

Wie Du siehst, ist das zweite Kommen von Jesus Christus zur Entrückung ein Trost für uns. Wenn ich:

·
Christus jetzt jeden Moment kommen kann

Nicht glaube, dass Jesus

·

Nach den Zeichen für den

Beginn der 7-jährigen Trübsalzeit Ausschau halte

. Auf das Erscheinen des Antichristen warte, statt auf die Wiederkunft von Jesus Christus

dann muss ich mich ständig in alle Richtungen umschaun, anstatt noch oben zu blicken. Es liegt kein Trost darin, zu sagen: „Ich werde durch die 7-jährige Trübsalzeit hindurchgehen.“ Gott wird niemals Seinen Zorn auf Seine geliebten Kinder ausgießen.

Was tat Er, bevor Er Sodom und Gomorrha mit Feuer und Schwefel vernichtete? Was tat Er, um Lot aus der Stadt zu bringen?

1.Mose Kapitel 19, Verse 11-13

12 Darauf sagten die Männer (die Engel) zu Lot: »Wen du sonst noch hier hast – einen Schwiegersohn sowie deine Söhne und Töchter und wer dir sonst noch in der Stadt angehört –, die lass aus diesem Orte weggehen; 13 denn wir wollen diesen Ort zerstören, weil schlimme Klagen über ihn vor dem HERRN laut geworden sind; daher hat der HERR uns gesandt, die Stadt zu zerstören.«

Die Engel konnten nichts tun, bevor Lot und seine Familie die Stadt nicht verlassen hatten.

Was tat Gott, bevor Er die Welt in Noahs Tagen mittels der Sintflut vernichtete? ER ließ Noah und seine Familie in die Arche gehen. Nein, Gott hat uns nicht zum Zorn bestimmt. ER gießt niemals Seinen Zorn über Seine Kinder aus, Er züchtigt sie nur. SEIN Zorn ist für die Unerlösten bestimmt, die nichts von dem HERRN Jesus Christus wissen wollen.

Und eines Tages wird der Zorn Gottes auf diese Erde ausgegossen. Das wird in vielen Bibelstellen bestätigt, wie z. B. in:

Offenbarung Kapitel 3, Vers 10

„Weil du das Wort vom standhaften Warten auf Mich bewahrt hast, will auch ICH dich bewahren aus der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die Bewohner der Erde zu versuchen.“

Jesus Christus kann jetzt jeden Moment zur Entrückung kommen.

Ich habe sehr viel Zeit mit dem ersten Teil dieses Beitrages verbracht. Nun möchte ich auf den Kern zu sprechen kommen.

1.Thessalonicherbrief Kapitel 1, Verse 6-10

6 Und ihr seid unsere und (so auch) des HERRN Nachfolger geworden,

nachdem ihr das Wort trotz schwerer Leiden mit der Freudigkeit angenommen hattet, die der Heilige Geist wirkt, 7 so dass ihr für alle Gläubigen in Mazedonien und Achaja (Griechenland) vorbildlich geworden seid. 8 Denn von euch aus hat das Wort des HERRN sich nicht nur in Mazedonien und Achaja (Griechenland) mit lautem Schall verbreitet, nein, überallhin ist die Kunde von eurem Glauben an Gott gedrungen, so dass wir nicht nötig haben, etwas darüber zu sagen; 9 denn die Leute selbst erzählen im Hinblick auf uns, welchen Eingang (welche Aufnahme) wir bei euch gefunden haben und wie ihr euch von den Götzen hinweg zu Gott bekehrt habt, um (hinfort) dem lebendigen und wahren Gott zu dienen 10 und Seinen Sohn vom Himmel her zu erwarten, Den Er von den Toten auferweckt hat, Jesus, Der uns vor dem kommenden (bevorstehenden) Zorn(gericht) rettet.

Hier wird uns aufgezeigt, was wir tun sollen, während wir auf das Kommen von Jesus Christus zur Entrückung warten. Wir, die wahren Gläubigen und Auserwählten, wollen uns diese ersten Christen als Vorbild nehmen und bis dahin weiterhin das Evangelium überall verbreiten. Der Apostel Paulus sagte im Grunde, dass immer dann, wenn er irgendwohin kam, um zu predigen, das Wort Gottes dort bereits verkündet worden war.

Während Du auf Jesus Christus wartest, solltest Du Ihm weiter dienen, damit sich die biblische Prophetie erfüllt, um die sich alles dreht und die besagt, dass Jesus Christus wiederkommen wird.

Und wir sollen uns von den Götzen abwenden. Du sagst jetzt vielleicht empört: „Ich bete doch keine Götzen an!“. Aber ich sage Dir, dass alles, was Du mehr liebst, dem Du mehr dienst, dem Du mehr vertraust und was Du mehr fürchtest als den allmächtigen Gott der Bibel ein Götze ist. Wende Dich von daher von alledem ab und diene dem lebendigen Gott, während Du auf Jesus Christus wartest. Das Wort Gottes wird seine Wirkung zeigen, bis Jesus Christus wiederkommt. Und dann werden wir eingesammelt werden, um auf ewig bei Ihm zu sein. Bis dahin müssen wir uns geistlich immer weiter nach oben bewegen. Die ersten Christen warteten nicht nur auf den HERRN, sondern sie sehnten sich auch nach Ihm.

Ein Bahnhofsvorsteher wartete einmal auf einen Zug. Und da gab es diese junge Dame, die auf denselben Zug wartete. Sie wusste, dass sich darin ihr Verlobter befand. Sie konnte es kaum erwarten, ihn wiederzusehen und ihn in die Arme zu schließen; denn bald wollten sie heiraten. Der Unterschied zwischen dem Bahnhofsvorsteher und der jungen Dame ist, dass der Bahnhofsvorsteher wusste, dass der Zug kommen würde. Denn das stand auf der Anzeigetafel. Die junge Dame dagegen konnte die Ankunft des Zuges kaum erwarten.

Deshalb beten wir so inständig:

Offenbarung Kapitel 22, Vers 20b
»Amen, komm, HERR Jesus!«

Während wir unseren HERRN Jesus Christus aus dem Himmel erwarten, halten wir sehnsüchtig nach Ihm Ausschau und arbeiten fleißig weiter für Ihn, damit noch die letzte auserwählte Seele gefunden wird. Und wir wollen dem himmlischen Vater für Jesus Christus danken, Der uns vor dem kommenden Zorn rettet.

Und ich bete zum HERRN Jesus Christus, dass HEUTE NOCH viele „Ja“ zu Ihm sagen und erlöst werden.

Falls Du noch nicht erlöst sein solltest, kann das JETZT SOFORT geschehen, wenn Du das willst. Dies ist möglich, wenn Du reumütig und bußfertigen Herzens das Sühneopfer von Jesus Christus annimmst, welches Er am Kreuz auf Golgatha gebracht hat. Durch Sein dort vergossenes Blut kannst Du erlöst werden.

Dazu kannst Du folgendes Gebet sprechen:

„Lieber himmlischer Vater, ich bin ein Sünder und habe erkannt, dass meine Sünden Gericht verdient haben. Deshalb brauch ich Deine Gnade und dass ich vor dem kommenden Zorn gerettet werde. Und ich danke Dir, himmlischer Vater, dass Du all jene, die an Jesus Christus glauben, nicht zum Zorn bestimmt hast, sondern dass sie durch Ihn Erlösung erlangen können. Ich vertraue auf Deine Verheißung, dass Du mich erretten und erlösen wirst, und ich bin dazu bereit, Jesus Christus mit ganzem Herzen anzunehmen. Bitte vergib mir meine Sünden, die ich aufrichtig bereue. Bitte wasche mich davon rein. Und ich danke Dir jetzt für die Erlösung, HERR Jesus Christus. Ich nehme sie hiermit im Glauben an. Amen.“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)